

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leiter*in (m/w/d) für die Regionalbüros Kulturelle Bildung in Eberswalde (40h / Woche)

Tätigkeitsbeginn: 02. Januar 2020
Tätigkeitsende: 31. Dezember 2021 (mit Aussicht auf Verlängerung)
Bewerbungsfrist: 08. November 2019

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an u.erdmann@gesellschaft-kultur-geschichte.de. Alle Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Zeugnisse) sind als PDF einzureichen und sollten eine Größe von 5 MB nicht überschreiten.

Unsere Anforderungen

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kulturpädagogik oder über einen vergleichbaren Abschluss.
- Sie haben nachweisbare Erfahrungen bei der Konzeptionierung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten der Kunst, Kultur und / oder der Kulturellen Bildung.
- Sie haben Kenntnisse der Projekte kultureller Bildung und lokaler Akteure im Land Brandenburg
- Sie kennen die Brandenburgische Schulstruktur und andere Bildungseinrichtungen.
- Sie verfügen über Erfahrung bei der Akquise und Abrechnung von Projektmitteln und haben grundlegende Kenntnisse im Zuwendungsrecht.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Qualifizierung von Kulturakteuren und kennen den aktuellen kulturpolitischen Diskurs, insbesondere zur kulturellen Bildung im ländlichen Raum.
- Wichtige Persönlichkeitsmerkmale sind eine hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Serviceorientiertheit, eine ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, strategisches Denken und Handeln, Organisations- und Verhandlungsgeschick, interdisziplinäres, kooperatives und vernetztes Denken und Handeln, Netzwerkorientiertheit und die Bereitschaft, auch an Wochenenden zu arbeiten.

Unsere Leistungen

- Vergütung angelehnt an den TV-L E 10
- Befristete Vollzeitstelle bis einschließlich 31.12.2021
- Selbständiges Arbeiten unter Einbringung eigener Ideen erwünscht
- Freundliches und aufgeschlossenes Betriebsklima mit einer vielfältig ausgerichteten Trägereinrichtung, einer Projektleitung (2 Personen) und zwei weiteren Regionalleiterinnen Kulturelle Bildung mit Sitz in Potsdam und Lübbenau
- Die Möglichkeit, mit eigener Handschrift die Kulturelle Bildung im Land Brandenburg maßgeblich weiterzuentwickeln und zu stärken

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten

- **Verankerung der Kulturellen Bildung in der Region und in Schulen durch Aufbau und Pflege regionaler Partnerschaften mit Akteuren aus Kultur und Bildung sowie durch Entwicklung passgenauer Angebote mit inhaltlicher und organisatorischer Unterstützung der Projektträger und Projektpartner:**
 - Sie **analysieren die Situation** der Akteure kultureller Bildung und der Bildungseinrichtungen (z.B. KITAS, Schulen, Volkshochschulen) vor Ort, identifizieren geeignete Kultur-, Bildungs- und Schulpartner und führen diese partnerschaftlich zusammen.
 - Darauf aufbauend entwickeln Sie **Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote** für Kulturakteure, Bildungs- und Kultureinrichtungen, die vor Ort wirksam sind und sich an den Bedarfen und Wünschen der Akteure orientieren (z.B. Workshops, Fachtagungen, Runde Tische usw.).
 - Sie entwickeln eine **Strategie für die langfristige Verankerung von kultureller Bildung an Schulen**, insbesondere im ländlichen Raum, und setzen diese praktisch um.
 - Sie entwickeln **regionale Austausch- und Vernetzungsangebote** (z.B. Runde Tische, Kontaktbörsen) für Akteure aus den Bereichen Kultur, Bildung und kulturelle Bildung sowie aus Politik und Verwaltung.
 - Sie betreuen jährlich mehrere Projekte, die über das Förderprogramm „Kulturelle Bildung im Land Brandenburg“ gefördert werden. Dazu zählen die inhaltliche Begleitung und Beratung der Projektpartner, das Controlling und die Abwicklung des Förderprogramms (u.a. Aufsetzen von Verträgen, Entwicklung von Kosten- und Finanzierungsplänen in enger Abstimmung mit den Projektpartner und der Projektleitung der Plattform Kulturelle Bildung, Prüfung der Verwendungsnachweise der Träger usw.). Darüber hinaus unterstützen Sie die Projektleitung bei der Vorbereitung aller eingereichten Anträge für die Jursitzung und stimmen im Rahmen derselben über die eingereichten Anträge ab.
 - Sie **sichern die Qualität** der Angebote kultureller Bildung und entwickeln die dafür notwendigen Strukturen.
 - Sie **vermitteln Partner und initiieren Kooperationen** zwischen Bildungs- und Kultureinrichtungen, lokalen Gremien, Verwaltungen, Politik sowie Künstlern und organisieren, begleiten und evaluieren daraus entstehende Kooperationsprojekte.
 - Sie **moderieren** Projektprozesse und werden ggf. als Mediator aktiv.
 - Sie beraten Akteure der Kulturellen Bildung zu regionalen, landes- und bundesweiten **Fördermöglichkeiten**.
 - Sie setzen **Erkenntnisse der aktuellen wissenschaftlichen Forschung** in ihrer täglichen praktischen Arbeit in der jeweiligen Region um und schärfen dabei das Bewusstsein für Aufgaben und Effekte kultureller Bildung.
 - Sie stehen in **engem Austausch** mit der Projektleitung der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) als Trägerorganisation.

- **Evaluation:**
 - Entwicklung einer Evaluations-Richtlinie, welche die Arbeitsschritte und Ergebnisse der eigenen Arbeit sowie der initiierten und betreuten Projekte und Partnerschaften erfasst und darstellt
- **Büroorganisatorische und administrative Aufgaben:**
 - Unterstützung bei der Abwicklung des Förderprogramm „Kulturelle Bildung im Land Brandenburg“ bzw. der Ihnen zugeordneten Projekte
 - Pflege der Internetseite der Plattform Kulturelle Bildung durch Einstellung neuer Veranstaltungen auf CMS-Basis.
 - Unterstützung bei der Pflege des Auftritts in den Sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram).

Informationen zur Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

Die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg wurde aus den Themenjahren von Kulturland Brandenburg e.V. entwickelt und ist ein Netzwerk, dem derzeit über achtzig kulturelle und kulturpädagogische Einrichtungen sowie Künstler angehören. Seit dem 1. Januar 2014 ist der Kulturland Brandenburg e.V. mit der Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH zur Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH fusioniert, die seit dem 1. Januar 2014 Träger der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg ist.

Ziel der Plattform ist der fachliche Austausch der Akteure untereinander, die Förderung von Kooperationen und die Ressort übergreifende Bündelung von Ressourcen, die Entwicklung vernetzter und bedarfsorientierter Angebote der Kulturellen Bildung sowie der Aufbau einer nachhaltigen Kommunikation mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft, um die Rahmenbedingungen für die Kulturelle Bildung in Brandenburg dauerhaft zu verbessern.

In diesem Zusammenhang agieren wir als Serviceeinrichtung an der Schnittstelle verschiedener Ressorts (z.B. Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Kultur- und Kreativwirtschaft), künstlerischer und kultureller Genres sowie generationenübergreifend. Außerdem möchten wir der Kulturellen Bildung im Land Brandenburg ein bundesweit markantes Gesicht geben und sind dafür auch innerhalb bundesweiter Initiativen, Netzwerke und Projekte aktiv.

Die Etablierung Kultureller Bildung kann nur dann gelingen, wenn alle Akteure aus den Bereichen Bildung und Kultur des Landes Brandenburg gemeinsam ihre Kompetenzen einbringen. Daher hat es sich die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg zur Aufgabe gemacht, diese Kompetenzen zu bündeln, konkrete Kooperationsprojekte zu initiieren und zu koordinieren sowie ein weitreichendes Netzwerk aufzubauen, welches durch unterschiedliche Aktivitäten gestärkt wird:

Wir betreuen des landesweite Förderprogramm „Kulturelle Bildung im Land Brandenburg“, bei dem jährlich in zwei Förderrunden insgesamt 400.000,00 Euro durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg an uns übertragen und durch uns abgewickelt werden.

Wir bieten in regelmäßigen Abständen Workshops zu vielfältigen Themen Kultureller Bildung an. Hier ist Raum für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und das Knüpfen neuer Kontakte. Wir laden zu Tagungen ein, auf denen aktuelle und bedeutende Inhalte Kultureller Bildung anschaulich vorgestellt und mit Experten aus verschiedensten fachlichen Zusammenhängen lebendig diskutiert werden können.

Seit Januar 2018 sind wir Servicestelle für das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“. In diesem Rahmen beraten wir zu Förderprogrammen aller Programmpartner und Initiativen.

Außerdem sind wir Ansprechpartner für die Akteure der Kunst und Kultur, die sich im Rahmen des Förderschwerpunktes Kulturelle Bildung innerhalb des Programmes „Initiative Oberschule“ bei interessierten Oberschulen bewerben können und setzen uns darüber hinaus für die Etablierung eines Fonds Kulturelle Bildung für das Land Brandenburg ein.

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
Geschäftsführerin Brigitte Faber-Schmidt
Schloßstraße 12
14467 Potsdam
u.erdmann@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Ansprechpartnerin:

Ulrike Erdmann (Projektleitung Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg)

Kontakt für Rückfragen:

Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg
Schloßstraße 12
14467 Potsdam

Internetseite: www.plattformkulturellebildung.de
E-Mail: plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de
Telefon: 0331 – 58 24 16 99